



Grimm

Kontakt

Paulinerstraße 3, 76889
Schweigen-Rechtenbach
Tel. 06342-7106
Fax: 06342-249
www.weingutgrimm.de
info@weingutgrimm.de

Besuchszeiten

Sa. 10-16 Uhr und nach
Vereinbarung

Inhaber

Nina & Andreas Grimm

Betriebsleiter

Andreas Grimm

Kellermeister

Andreas Grimm

Außenbetrieb

Bruno Grimm

Rebfläche


10 Hektar

Produktion

75.000 Flaschen

Bruno Grimm gründete das Weingut, füllte 1974 seine ersten Flaschen ab. Sohn Andreas führt heute den Betrieb, er war bereits seit 2001 nach Winzerlehre und Weinbautechnikerausbildung für den Keller verantwortlich. Wie andere Winzer in Schweigen auch besitzt er Weinberge sowohl in der Pfalz als auch jenseits der Grenze im Elsass. Ihre Reben wachsen in der Lage Sonnenberg und den darin liegenden Gewannen Kammerberg, Wormberg und Rädling. Neben Riesling, den weißen Burgundersorten und Gewürztraminer bauen sie vor allem rote Sorten an, die inzwischen etwa ein Drittel der Fläche einnehmen. Seit dem Jahrgang 2013 verzichtet man auf die Angabe der Prädikate, das Sortiment gliedert sich seitdem in drei Stufen, die kenntlich gemacht sind durch blaue, silberne und goldene Kapseln.

Kollektion

Andreas Grimm präsentiert uns Jahr für Jahr sehr verlässliche und gleichmäßig gute Kollektionen, an der Spitze steht einmal mehr der Pinot Noir „âgé“, der in seiner 2019er Version noch sehr jung wirkt und sich noch steigern könnte, er zeigt dunkle Frucht, Schwarzkirsche, röstige Würze und Mokka und besitzt am Gaumen noch sehr präsent Holz, gute Substanz und etwas hellere Frucht als im Bouquet. Beim Spätburgunder Kalkgestein ist das Holz ebenfalls noch deutlich und auch hier finden wir Noten von Schwarzkirsche und Mokka im Duft. Der Pinot Gris zeigt Aromen von Melone und Blutorange im Bouquet, besitzt Schmelz, klare Frucht und guten Grip, der Pinot Blanc zeigt Birne, Melone, Aprikose und feine florale Würze, besitzt auch am Gaumen viel gelbe Frucht, Schmelz und eine feine Säure. Und auch der Rest der Kollektion ist reintonig und rebsortentypisch, der Sauvignon Blanc ist in diesem Jahr ungewöhnlich kraftvoll, besitzt Frische und viel klare Frucht, Pflirsich, Maracuja und Stachelbeere, der Riesling Buntsandstein ist fruchtbetont, saftig und leicht füllig, der zweite Riesling ist schlanker, zeigt kräutrige Noten, der Grauburgunder ist leicht nussig und schlank, der Weißburgunder ist ebenfalls schlank, zeigt Noten von Birne und Honigmelone. 

Weinbewertung

- 83** 2022 Riesling trocken | 11%/6,90€
- 83** 2022 Weißburgunder trocken | 12%/6,90€
- 85** 2022 Sauvignon Blanc trocken | 13,5%/8,20€
- 83** 2022 Riesling „Buntsandstein“ | 12,5%/8,-€
- 83** 2022 Grauburgunder trocken | 12%/6,90€
- 86** 2022 Pinot Blanc trocken | 13%/8,10€
- 86** 2022 Pinot Gris trocken | 13%/8,20€
- 81** 2022 Weißburgunder (II) | 12%/5,20€
- 86** 2019 Spätburgunder „Kalkgestein“ | 13,5%/9,80€
- 88+** 2019 Pinot Noir „âgé“ | 13%/18,50€

